

vierteljähr. Kündigungsfrist; die regelmässige Tilg. beginnt Ende 1912 per 1./5. 1913 mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Bingen: Stadtkasse, Bank für Handel u. Ind., Emil J. Seligmann, J. Gross & Co.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Pfälzische Bank, L. & E. Wertheimber. Eingeführt in Frankf. a. M. 16./5. 1907 zu 100%. Kurs Ende 1907—1918: In Frankfurt a. M.: 98.20, 100, 100, 99.90, 99.50, 97, 94, —, —, 87, —, 93%<sub>0</sub>. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Blankenburg a. Harz.

**3% Stadt-Anleihe von 1895.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom Jahre 1896 ab mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. Zahlst.: Blankenburg: Stadtkämmereikasse; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Halberstadt: Moosshake & Lindemann. Aufgelegt in Magdeburg am 2./8. 1895 M. 500 000 zu 96%. Kurs in Magdeburg Ende 1896—1914: —, —, —, —, —, —, —, —, 87.25, 87, —, —, —, —, —, —, 74, —\*%<sub>0</sub>. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 10 J. n. F.

## Bochum.

**Stadtanleihe von 1902** im Gesamtbetrage von M. 10 500 000, davon begeben:

**3½% Stadtanleihe von 1902.** (I. Ausgabe 1902.) M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst Sept. 1902) zum 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½%<sub>0</sub> und Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilgung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Bochum: Stadthauptkasse, Essener Credit-Anstalt, Hermann Schüler; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt. Aufgelegt in Berlin 9./4. 1902 M. 5 000 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin Ende 1902—1918: 98.80, 98.90, 98.30, 98.10, 94.80, 91, 93.50, 92.20, 93, 94.30, 92, 90.10, —\*, —, 85, —, 90\*%<sub>0</sub>. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**3½% Stadtanleihe von 1902** (II. Ausgabe 1905). M. 5 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1906) zum 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1½%<sub>0</sub> u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bochum: Stadthauptkasse, Herm. Schüler; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank; Essen u. Bochum: Essener Credit-Anstalt. Ausgegeben 1./3. 1905 zu 99%<sub>0</sub>, zugelassen zur Berliner Börse 17./3. 1905. Kurs mit der alten Anleihe von 1902 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Von der I. u. II. Ausgabe sind zusammen getilgt bis 1./4. 1919: M. 3 638 600.

**Stadtanleihe von 1913** im Gesamtbetrage von M. 20 000 000, davon begeben:

**4% Stadtanleihe von 1913** (I. Ausgabe). M. 6 000 000, hiervon getilgt bis 1./4. 1919: M. 649 900, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1914) zum 1./3. des folg. Jahres mit jährl. mind. 2%<sub>0</sub> u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum 1./4. 1923 zulässig. Zahlst.: Bochum: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland; Aachen: Dresdner Bank; Düsseldorf; Bank für Handel u. Ind. Fil. Düsseldorf, B. Simons & Co., Dresdner Bank; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co., Fil. der Bank für Handel u. Ind. Aufgelegt in Berlin 1./4. 1913 M. 6 000 000 zu 95.60%. Kurs Ende 1913—1918: In Berlin: 95, 94.50\*, —, 89, —, 91\*%<sub>0</sub>.

**4% Stadtanleihe von 1913** (II. Ausgabe 1919) M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Monat August (zuerst August 1922) zum 1./1. des folg. Jahres mit jährlich mindestens 2%<sub>0</sub> u. Zs.-Zuwachs. Zahlstellen: Bochum: Stadthauptkasse, Hermann Schüler; Cassel: L. Pfeiffer; Frankfurt a. M.: J. Dreyfus & Co., Ernst Wertheimer & Co. Aufgelegt im Jahre 1919 in Frankf. a. M. zu 91%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt nach Ablauf von einem Monat seit Fälligkeit Sparkassenzins.

## Bonn.

Gesamte Stadtschuld: M. 41 570 000. — Kämmerei-Vermögen: M. 67 000 000.

**3% Stadt-Anleihe von 1896.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. mit ¾%<sub>0</sub> u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Gesamtkünd. vorbehalten. In Umlauf M. 3 192 500. Zahlst.: Bonn: Stadthauptkasse, Deutsche Bank; Berlin: Dresdner Bank. Aufgel. M. 3 000 000 6./8. 1896 zu 97%. Kurs Ende 1896—1918: 96.90, 97, —, 89, 84.50, 86.30, 88.90, 89.75, 87.60, 87.75, 86.75, 81.50, 83.50, —, 86.90, 85.80, 81.50, 82.75, —\*, —, 70, —, 74\*%<sub>0</sub>. Notiert in Berlin u. Cöln. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

**3¾% Stadt-Anleihe von 1900.** M. 4 250 000 in Stücken à M. 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. mit jährl. 1¼%<sub>0</sub> u. Zs.-Zuwachs von 1900 ab bis spät. 1937; Verstärk. u. Gesamtkünd. zulässig. In Umlauf M. 2 816 000. Zahlst.: Bonn: Stadthaupt-